

Ex-ante-Analyse und Strategische Umweltprüfung für das ETZ-Programm Bayern-Tschechien 2014-2020

Leistungszeitraum: 2013-2014

Im Rahmen des Operationellen Programms zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit 2014 – 2020 zwischen dem Freistaat Bayern und der Tschechischen Republik im Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2014-2020 wurde das ÖIR als Gutachter für die Ex-ante-Evaluierung und die Strategische Umweltprüfung beauftragt.

Die Ex-ante-Evaluierung soll gewährleisten, dass das Programm seine Interventionslogik klar formuliert und aufzeigt, wie es zur Strategie Europa 2020 beitragen kann. Sie sollte darüber hinaus auch die Einrichtung eines funktionierenden Monitoringsystems unterstützen, das die Evaluierungsanforderungen erfüllt. Aufgabe der „Strategischen Umweltprüfung“ ist es, bereits vor der Entscheidung die Fördermaßnahmen im Programm hinsichtlich ihrer Umweltverträglichkeit zu durchleuchten.



Verzahnung der Programmelemente, eigene Darstellung

Bearbeitung: Bernd Schuh; Gerhard Ainz, Sebastian Beiglböck, Raffael Koscher, Nadja Krippgans, Stefan Philipp

Auftraggeber: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

www.stmwi.bayern.de/EFRE/Interreg_IV/Grenzuebergreifende_Zusammenarbeit/Bayern_Tschechien